

Religion in BaWü: Wirklich "Most Wanted"?!

Beitrag von „Green“ vom 8. April 2021 15:44

@Scotsman, nicht nur an den Grundschulen, sondern auch im Sek1 & 2 Bereich werden Religionslehrer gerne gesehen.

Ethik wird bald ab Klasse 5 angeboten... trotzdem wird es weiterhin genügend Kinder mit einem christlichem Hintergrund geben.(Für meinen aktuellen Vocatio-Kurs gibt es sogar eine Warteliste.) Gerade die Kinder die Kommunion, Konfirmation und Firmung durchlaufen, besuchen i.R. auch den Religionsunterricht in der Schule. Aus Mangel an Lehrern mit kirchlicher Lehrbefähigung bzw. Erlaubnis wurde an meiner Schule zunehmend mehr Religionsunterricht durch Ethikunterricht ersetzt.

Wahrscheinlich werden zukünftig auch mehr und mehr (je nach Schülerzusammensetzung) muslimische Lehrkräfte mit Zusatzbefähigung für den sunnitischen Religionsunterricht gefragt sein. Bei uns -bis jetzt- eine Person.

Alternativ könntest du (so wie ich) eine religionspädagogische Weiterbildung absolvieren. Voraussetzung: Anerkanntes Lehramtsstudium, gelebter Glaube, Mitglied einer Kirche und Anstellung an einer staatlichen Schule. Dazu findet dann ein Treffen und Abklärung mit dem zuständigen Schuldekan (Protestanten) in deiner Region statt. Nach dem Okay der Landeskirche folgt die einjährige, berufsbegleitende Weiterbildung. (In Bawü erhältst du dafür eine Anrechnungsstunde.) Viele Aufgabenstellungen werden alleine oder mit einer Regionalgruppe bearbeitet und an 6 Schulungstagen (3 Wochenenden an schönen Orten) wird vertieft bzw. finden Seminare statt. Zum Schluss wird dein zuständiger Schuldekan (der die ganze Zeit über betreut) deinen Unterricht besuchen, anschließende Reflexion und dann (während eines Gottesdienstes) hoffentlich die Vocatio.

Wichtig noch: Die Weiterbildungs-Vocatio gilt nur für deine gewählte Richtung, GS, Sek1 oder Sek2.

'Konfessionelle Kooperation' (katholische und evangelische Religion zusammengelegt) ist groß im Kommen und wird an immer mehr Schulen angeboten. Dazu gibt es auch einen eigenen Bildungsplan. U. a. habe ich die 'fünf Weltreligionen', 'Vorbilder/Idole' und die 'Bedeutung der christlichen Feste' mit meinen 5 & 6 Klässlern besprochen und bearbeitet. 'Umweltverschmutzung & Tierhaltung' bzw. wie gehen wir mit Gottes Schöpfung (unserem Planeten) um, 'Kriege, Vertreibung, Flucht & Nächstenliebe' wollen wir uns als Nächstes anschauen. Allerdings hat COVID19 so einiges (auch was die beiden Klassenarbeiten pro Halbjahr angeht) durcheinander gebracht. Spannend finde ich vor allem den Stoff für die 9. und 10. Klassen. Z. B.: Christliche Ethik, Christen im Nationalsozialismus (Bonhoeffer u. a.).

Ich würde Reli also nicht nur aus praktischen Gründen, sondern auch aus Überzeugung wählen.

LG

Green